



Mit beeindruckenden Bildern im Gepäck kehren die Teilnehmer der „Mindful“-Reise aus Kanada zurück.



Erlebnispädagogische Elemente wie Wanderungen und Kanufahren standen auf dem Programm der Reisegruppe.

Im Schnee in den Rocky Mountains

Warendorf (gl). Eine Reise nach Kanada bleibt für viele ein unerfüllter Traum. Nicht so für 25 Jugendliche aus Warendorf, die in den Herbstferien mit der gemeinnützigen Gesellschaft für Jugendhilfe „Mindful“ dieses Land erkundet haben.

Nach einigen Tagen in der Metropole Vancouver stand für die Gruppe um Geschäftsführer Oliver Bokelmann und Katharina Geiken eine zweiwöchige Rundreise mit Wohnmobilen durch die Provinzen British Columbia und Alberta auf dem Programm. Neben beeindruckenden Bergen, Wasserfällen und Gletschern hinterließen besonders die vielen

türkisblauen Bergseen deutliche Eindrücke. „Es ist schön zu sehen, wie die Jugendlichen von der Natur so beeindruckt sind, dass ihnen die Worte fehlen, es leise wird und sie den sonst oft hektischen Alltag vollkommen hinter sich lassen können“, beschreibt Oliver Bokelmann seine Erfahrungen während der Reise. Es sei „Mindful“ wichtig, Erlebnisse zu schaffen, die sich deutlich von den Alltagserfahrungen der Jugendlichen abheben. Oft nähmen junge Menschen sich selbst, aber auch die Umgebung achtsamer wahr, wenn sie einen anderen Blick auf die Welt bekämen. „Durch die Natur und erlebnispädagogische Elemente, wie

Wanderungen und Kanufahren, können die Jugendlichen sich selbst viel besser wahrnehmen und damit auch den Blick für ihr Gegenüber erweitern“, umreißt Oliver Bokelmann das Ziel dieser besonderen Freizeit.

Die jungen Teilnehmer hatten bei ihrer Rundreise das besondere Glück, nicht nur Elche zu sehen, sondern auch einen Schwarzbären in seinem natürlichen Lebensraum beobachten zu können. Da der Wintereinbruch in den Rocky Mountains in diesem Jahr etwas früher gekommen war, legte die Gruppe einen Teil der Strecke in tiefem Schnee zurück. Die sonst grüne Landschaft verwandelte sich in ein märchenhaftes

Winterparadies und hat bei den Jugendlichen eine fast vorweihnachtliche Stimmung ausgelöst.

Voller neuer Eindrücke und Erfahrungen durch das Kennenlernen der Menschen, der Kultur und beeindruckenden Natur Kanadas, kehren die Jugendlichen am Samstag wieder nach Warendorf zurück. Die vielen unterschiedlichen Facetten des Landes, von sonnigen Tagen in Vancouver über tiefen Schnee in den Rocky Mountains bis hin zu wüstenähnlichen Regionen werden den Jugendlichen sicherlich lange in Erinnerung bleiben und zu prägenden Erfahrungen werden.